

	Seite
reicht durch Abg. Heinze, Mitglied der ersten Kammer	404
268) Petition des Vaterlandsvereins zu Waldheim vom 14. Februar, die Be- seitigung des Aufwandes für Erhal- tung der Officiersdiener bei der Armee betreffend	—
269) Petition des Volksvereins zu Aue vom 29. Januar, die Einführung eines verbesserten, auf das Princip der Einkommensteuer basirten Steuer- systems betreffend; überreicht vom Abg. Kellermann	—
270) Antrag des Abg. Richter aus Hartha, den Wegfall des Leipziger Wechsel- stempels betreffend	—
271) Schriftlicher Bericht der vierten Depu- tation über die Petition des Vater- lands- und Webevvereins zu Seif- hennersdorf, den Hausirhandel mit baumwollenen Zeuchen betreffend (Nr. 59 der Reg.)	—
272) Gesuch des Gutsbesizers Johann Gottlob Lorenz zu Kleinbothen bei Grimma vom 15. Februar in Be- treff seines Verlustes bei der dortigen Grundstückenzusammenlegung	—
273) Protocollauszug der ersten Kammer vom 17. Febr. über deren Beschluß hinsichtlich der auf Herabsetzung der Tagegelder für die Reichs- und Land- tagsabgeordneten gericht. Petitionen	—
274) Protocollauszug der ersten Kammer von demselben Tage, die Beschluß- fassung über den Antrag des Abg. Börcke auf Aufhebung des Generale vom 3. November 1751 wegen des Sterbelehns und dessen Beweises und auf authentische Interpretation des §. 231 des Gesetzes vom 6. November 1843 betreffend	—
Antrag der Abgg. Linke und Gruner in Bezug auf Nr. 274 der Reg.	405
Besprechung darüber	—
Annahme des Linke'schen Antrags und Beschluß, die Berathung desselben auf die nächste Tagesordnung zu bringen	406
Vorlesung einer Landtagschrift, das Münzcartel betreffend	—
Schluß des Registranden vortrags (Nr. 275—282), als:	
275) Ein Protocollauszug vom 17. Febr. bringt die von der ersten Kammer ge- nehmigte Landtagschrift, die Erklä- rung auf das mittelst königl. Decrets vom 17. Januar d. J. vorgelegte Münzcartel vom 21. October 1845 enthaltend, zur Kenntniß der zweiten Kammer	—
276) Durch einen fernern Protocollextract vom 17. Februar macht die erste Kammer der diesseitigen Eröffnung	

	Seite
über die getroffene Gehaltsbestim- mung des für beide Kammern zu er- nennenden Archivars	406
277) Bericht des ersten Ausschusses über den Antrag des Abg. Heubner wegen authentischer Auslegung des Wortes: „selbstständig“ im Landtagswahl- gesetze vom 15. November 1848 §. 4	—
278) Abg. Bitterlich überreicht im Namen des Fabrikanten Freude zu Ebersbach 75 Exemplare von Nr. 5 und 7 der diesjährigen „Ebersbacher Blätter“ zur Vertheilung an die Kammermit- glieder	—
279) Petition des Vaterlandsvereins zu Bauzen auf sofortige Einführung der Grundrechte	—
280) Adresse desselben Vereins, worin die Zustimmung zu den zeitherigen Ber- handlungen und Beschlüssen der Kammern, so wie die Aufforderung, an dem Wahlprogramme festzuhalten, ausgesprochen wird	—
281) Adresse des nämlichen Vereins als Beitrittserklärung zu der Zuschrift des Leipziger Vaterlandsvereins im Odeon vom 8. Februar, die Wieder- vereinigung des Sachsenstammes be- treffend	—
282) Petition des Bauernvereins zu Nie- dergurig bei Budissin um Aufhebung der Laudemialpflicht ohne alle Ent- schädigung	—
Entschuldigungen der Abgg. Jesorka, Haustein, Blankmeister und Wehner	407
Beantwortung der von den Abgg. Rie- del, Heeren und Wagner während der Verhandlung über die Schön- burg'sche Recessfrage an die Staatsregierung gestellten Anfragen durch Staatsminister Oberländer	—
Interpellation des Abg. Blöde, die po- litischen Flüchtlinge und deren Ausweisung aus Sachsen betr.	407 f.
Berathung des Berichts der vierten De- putation, die Bittschrift der Ge- meinde Griesbach bei Zschopau betreffend	409
Beschlußfassung hierauf	—
Berathung des Berichts der fünften De- putation, die Beschwerde der Schätzungsausschüsse zu Erl- bach, Gersdorf und Kirchberg be- treffend	409 f.
Beschlußfassung hierüber	410
Berathung des Berichts der vierten Depu- tation, die Petition der verhehlich- ten Köllig und Genossen zu Seb- niz und die Petition Pfreshsch- ner's und Genossen zu Adorf be- treffend	410 ff.